



PRESSEMITTEILUNG

Bundesverdienstkreuz am Bande für Rolf Höfert

Mainz/Neuwied, 24.04.08

Am 24.04.2008 verlieh die rheinland-pfälzische **Staatsministerin Malu Dreyer** im Namen des Bundespräsidenten Horst Köhler das Verdienstkreuz am Bande der Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an **Rolf Höfert**, Geschäftsführer des Deutschen Pflegeverbandes (DPV) e.V. Neuwied.

In Ihrer Laudatio würdigte die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen insbesondere, neben der Arbeit als **Geschäftsführer des Deutschen Pflegeverbandes e.V.** in Neuwied seit 1981 folgende Aktivitäten:

Mitbegründer und Mitglied der Programmkommissionen der jährlichen **Pflegerechtstage** in Berlin sowie des **Interdisziplinären Pflegekongresses** in Leipzig und Dresden. **Schon in jungen Jahren** habe er sich **ehrenamtlich engagiert**. Bereits **1956** trat er als aktives **Mitglied dem Deutschen Roten Kreuz** in Clausthal-Zellerfeld bei. Von 1972 bis 1981 leitete er das Jugend-Rot-Kreuz in mehreren Kreisverbänden. Daneben war er **ab 1964** aktives Mitglied und Helfer der **Bergwacht Clausthal-Zellerfeld**.

PRESSEMITTEILUNG



Auf Länderebene brachte er sich von **1990 bis 1996** als Mitglied in den **Landesvorstand im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen** ein und war fünf Jahre Sprecher der Arbeitsgruppe Altenpflege des Verbandes. In **Thüringen** ist Rolf Höfert **seit 1991 Mitglied des Landesvorstandes**, und **seit 1995 stellvertretender Vorsitzender** und **seit 2007 Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes**.

Seit 1996 gehört er auch dem **Verbandsrat Paritätischer Gesamtverband** an. Um den **Aufbau des Verbandes in Thüringen** habe er sich große Verdienste erworben. In der Zeit nach der Wende gab er den Pflegekräften in den neuen Bundesländern in Veranstaltungen, auf Messen und

Fortbildungen wertvolle Ratschläge, mit denen die **Anpassungsprozesse im Berufsrecht der Fachberufe im**



PRESSEMITTEILUNG

Gesundheitswesen an das Bundesrecht wertvoll unterstützt.

In **Hessen** engagierte er sich von 1989 bis 1993 als **Mitglied der Curriculum-Kommission** zur Erarbeitung der Curricula für **Krankenpflege und Kinderkrankenpflege** und war von 1996 bis 2005 Mitglied des **Fachbeirats Pflege** im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit.

Daneben war Herr Höfert auch auf **Bundesebene aktiv**. Von 1995 bis 1997 war er **Vorsitzender des Deutschen Bildungsrates für Pflegeberufe**. Seit 1999 Mitglied des **Deutschen Pflegerates, Vizepräsident von 2001 bis 2004**. Von 2003 bis 2005 **Runder Tisch Pflege der Bundesregierung** im Rahmen der Arbeitsgruppe „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ .

1995 **Gründungsmitglied** des Runden Tisches Kammer für Pflegeberufe, **der heutigen nationalen Konferenz zur Errichtung von Pflegekammern in Deutschland**, von 1999 bis 2003 Vorsitzender.

1997 **Gründungsmitglied**, Vorsitzender und Mitglied des **Dachverbandes der Pflegeorganisationen in Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland**.

Darüber setzte sich Herr Höfert in **zahlreichen weiteren Kommissionen und Beiräten auf Bundes- und Länderebene** für die **Verbesserung in der beruflichen Bildung der Heilberufe ein**.

Dieses langjährige und vielfältige Engagement **würdigte der Bundespräsident mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**.